

Der Gemeindewahlleiter  
0120 20 11 50

14. November 2025  
Sachb.: Norbert Buschbaum  
Tel: 41 01  
Fax: 41 41  
E-Mail: norbert.buschbaum@braunschweig.de

**Herrn Bezirksbürgermeister Disterheft  
Stadtbezirk 211 (Braunschweig-Süd)**

über

**Ref. 0103**

**Mandatswechsel im Stadtbezirk 211 (Braunschweig-Süd)**

Anliegend übersende ich Ihnen eine Kopie der Feststellung des Gemeindewahlleiters sowie der Annahmeerklärung des Nachrückers Markus Krengel, mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Markus Krengel wird das Mandat von Frau Julia Swiatkowski übernehmen, die am 1. September 2025 aus dem Stadtbezirk verzogen ist.

Markus Krengel hat das Mandat mit Schreiben vom 10. November 2025 angenommen. Somit geht der Sitz gemäß § 44 Abs. 1 NKWG auf ihn über, sobald der Stadtbezirksrat den Sitzverlust gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG festgestellt hat.

i. A.



Buschbaum

Der Gemeindewahlleiter  
0120 20 11 50

**Feststellung des Gemeindewahlleiters gem. § 44 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der Fassung vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. Nr. 3/2014 S. 35)**

1. Julia Swiatkowski, Mitglied im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 (Braunschweig-Süd), ist am 1. September 2025 aus dem Stadtbezirk verzogen und hat somit die Wählbarkeit für den Stadtbezirksrat verloren. Der Sitz wird frei, sobald der Stadtbezirksrat die Feststellung nach § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) getroffen hat.
2. Der Sitz geht gemäß § 44 Abs. 1 NKWG nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags über. Für den Sitzübergang ist der Beschluss des Stadtbezirksrates zum Sitzverlust erforderlich.
3. Julia Swiatkowski hat die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 auf Vorschlag der CDU durch Personenwahl erworben.
4. Die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags für die Personenwahl ist

Markus Krengel  
Dresdenstr. 21, 38124 Braunschweig

5. Ausschließungsgründe liegen nicht vor.
6. Das Stadtbezirksratsmandat geht auf Markus Krengel über. Gemäß § 51 S. 2 NKomVG beginnt die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat frühestens mit der Feststellung nach § 52 Abs. 2 NKomVG.

Zweifel an den getroffenen Feststellungen bestehen nicht. Es kann auf die Einberufung des Gemeindewahlausschusses verzichtet werden. Der Sitzübergang ist öffentlich bekannt zu geben. Markus Krengel ist zu benachrichtigen.

i.V.



Hallmann

# elektronische Mitzeichnung

elektronische Mitzeichnung	
Bearbeitungsprotokoll	Mitzeichnung v. 2.5.3
Betreff	Mitzeichnung 45172
Workflow beendet	04.11.2025 10:09:15
Prozessersteller	Buschbaum, Norbert
Hinweis	

Freigabe	
Art der Freigabe	Zustimmung
durch	Hallmann, Sebastian
Datum/Zeit	03.11.2025 15:25:23
Bemerkung	Zustimmung erfolgt; Bemerkung:
Art der Freigabe	zur weiteren Veranlassung
durch	Buschbaum, Norbert
Datum/Zeit	04.11.2025 10:09:11
Bemerkung	zur Weiteren Veranlassung:

Stadt Braunschweig
Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung
Eing.: 13. NOV. 2025
Gesch.-Z.: 0120
Anlagen:

Markus Krengel  
Dresdenstr. 21  
38124 Braunschweig

An den  
Gemeindewahlleiter der Stadt Braunschweig  
Wahlamt  
Reichsstr. 3  
38100 Braunschweig

**Ergebnis der Kommunalwahlen vom 12. September 2021  
Mandat im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 (Braunschweig-Süd)**

Sehr geehrter Herr Dr. Pollmann,

hiermit erkläre ich, dass ich das Mandat im Stadtbezirksrat des Stadtbezirks 211 (Braunschweig-Süd)

annehme.<sup>1)</sup>

ablehne.<sup>2)</sup>

Erklärung gemäß § 50 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)<sup>3)</sup>

Eine Unvereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit und Mandat kann vorliegen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- a) der Stadt Braunschweig
- b) eines Unternehmens, einer kommunalen Anstalt oder sonstigen Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts, wenn die Stadt Braunschweig dort die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte hält
- c) des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport, die unmittelbar Aufgaben der Kommunalaufsicht über die Stadt Braunschweig ausüben.

Die unter a) bis c) genannten Voraussetzungen treffen auf mich NICHT zu.

Eine der unter a) bis c) genannten Voraussetzungen trifft auf mich zu,

Ich bin beschäftigt bei: \_\_\_\_\_

als: \_\_\_\_\_

Braunschweig, den 10.11.2025

Markus Krengel  
Unterschrift

<sup>1)</sup> Die Mitgliedschaft im Stadtbezirksrat beginnt frühestens mit der Feststellung des Stadtbezirksrates, dass das bisherige Mitglied das Mandat verloren hat (§§ 51 S. 2, 52 Abs. 2 NComVG).

<sup>2)</sup> Bei einer Ablehnung der Mandatsübernahme ist die Übersendung des Originals erforderlich.

<sup>3)</sup> Nur auszufüllen, wenn das Mandat angenommen wird.

## Zu Tagesordnungspunkt .....

**Antragsteller:**

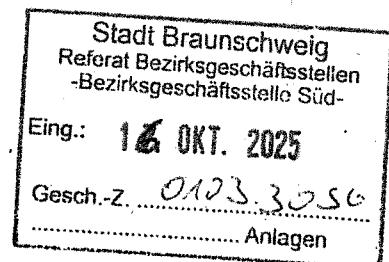
Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer  
Görlitzstraße 17  
38124 Braunschweig  
Telefon 0531/603167  
E-Mail: [melverode.buero@lk-bs.de](mailto:melverode.buero@lk-bs.de)

Braunschweig, 16.102025

**Bankverbindung:**

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Dietrich  
Bonhoeffer, Zuschuss Weihnachtsmarkt

Stadt Braunschweig  
- Fachbereich Zentrale Steuerung -  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1  
38124 Braunschweig

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

800,00 Euro.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

Durchführung des Weihnachtsmarktes Melverode auf dem Gelände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer. Es beteiligen sich die Vereine und Verbände des Stadtteils sowie Einzelpersonen.

Jeder sorgt selbst für den Aufbau und die Gestaltung seines Ständes. Zur Stromversorgung erfolgt die Installation einer Verteilung durch die Firma Nowak & Licher.

### Kosten- und Finanzierungsplan

1. <u>Kosten der Veranstaltung</u>	<u>1.050,00 Euro</u>
	800,00 Euro Stromverteilung N & L
	200,00 Euro Werbung, Flyer
	50,00 Euro Strom, Wasser etc.
2. <u>Finanzierung</u>	
Eigenmittel	<u>250,00 Euro</u>
Hiermit beantragter Zuschuss	<u>800,00 Euro</u>
Summe Finanzierung	<u>1.050,00 Euro</u>

---

### 3. Abwicklung der Veranstaltung

Beginn und Dauer: 28.11.2025, 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr

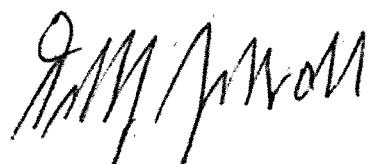
Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 15.12.2025

### 4. Angaben zum Antragsteller:

sonstige Institution: Kirchengemeinde

Ansprechpartner: Detlef Gottwald, Pfarrer, Telefon 0531/691056, E-Mail: detlef.gottwald@lk-bs.de

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erklären, dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



---

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

# Zu Tagesordnungspunkt .....

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

Dorfverein Leiferde

Bankverbindung:

38124 Braunschweig

Andre Armgart

Tel.: 0

E-Mail:

Stadt Braunschweig  
- Fachbereich Zentrale Steuerung -  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1  
38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-  
Eing.: 03. NOV. 2025  
Gesch.-Z. 048305  
Anlagen

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

500,00 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Durchführung des Weihnachtsmarktes Leiferde 2025

- \*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

## Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 1.615,00 EUR<sup>1</sup>  
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

### 2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 1.115,00 EUR

2.2 Sonstige Mittel:  
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder) 0,0 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten  
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen) 0,0 EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 500,00 EUR

Summe Finanzierung: 1.615,00 EUR<sup>1</sup>

### 3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll: 06.12.2025

Das Material soll schnellst möglich Beschafft werden und mehrere Jahre genutzt werden.

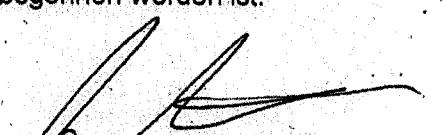
3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 06.12.2025

### 4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: \_\_\_\_\_<sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Andre Armgart Tel.-Nr.:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben  
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht  
begonnen worden ist.

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt .....

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

AKH - Arbeitskreis Herolberg

Postanadresse

Erfurterplatz 3

38124 Braunschweig

Tel.: 0531-86 67 00 53

E-Mail:

nachbarschaftsladen-herolberg@  
aioo-b3.de

Stadt Braunschweig

- Fachbereich Zentrale Steuerung -  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-
Eing.: 03. NOV. 2025
0103.30.56
Gesch.-Z. ....
..... Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1000,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Der Zuschuss soll für die Aufstellung und  
Entsorgung eines Weihnachtsbaumes 2025 am  
Erfurterplatz verwendet werden. Dafür kann soller  
Beschaffungskosten eines Baumes mit dem Zuschuss  
beglichen werden. Die Höhe der beantragten Summe  
richtet sich nach Kosten der Ressource aus dem Jahr  
2024, es wurde eine Preistreppenung des Dienstleisters  
berücksichtigt.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 1050,- EUR<sup>1</sup>  
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 50 EUR

2.2 Sonstige Mittel:  
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)   EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten  
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 1000,- EUR

Summe Finanzierung: 1050,- EUR<sup>1</sup>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll 24.11.25 - 31.01.2026

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 24.11.2025

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: AKH - Arbeitskreis Heuberg

Ansprechpartner/in: Jusyne Lelawowicz Tel.-Nr.: 0531-86 67 00 53

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben  
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht  
begonnen worden ist.

Jusyne Lelawowicz  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt .....

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

Schützenverein Leiferde e. V. von 1956

Burg 13b

38124 Braunschweig

Andre Armgart

Tel.: 0

E-Mail:

Bankverbindung:

Stadt Braunschweig  
- Fachbereich Zentrale Steuerung -  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-  
Eing.: 05. NOV. 2025  
Gesch.-Z. .... 0103 32 56  
..... Anlagen

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

700,00 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Seit der Corona-Pandemie hat sich im Schützenverein viel getan. Unter anderem hat sich die Mitgliederzahl von vor Corona 85 auf knapp 130 Mitglieder erhöht. Darüber hinaus hat sich das Angebot neben dem klassischen Schießsport erweitert. Zurzeit bieten wir zusätzlich Bogenschießen, Steel Dart, Böllern, Yoga und ganz neu Blasrohrschießen an.

Das bedeutet das immer mehr aktive Mitglieder ein Zugang zum Schützenheim benötigen. Da wir bisher für jeden Zugangsberechtigten drei verschiedenen Schlüssel benötigen wird dieses Posten auf Dauer immer teuer und die Schlüsselverwaltung immer aufwendiger. Daher wird ein elektronisches Schließsystem zur optimalen Verwaltung der Zugangsberechtigungen. Ein elektronischen Schließsystem ist hierbei die optimale Lösung für den Verein.

Die Investition wird als zwingend Notwendig erachtet, die hohen Kosten von über 2.000€ sind jedoch für den Verein eine große Herausforderung, die jedoch umgesetzt werden muss. Der Einbau erfolgt in eigen Leistung, daher konnten Kosten gespart werden. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie diesem Zuschuss zustimmen würden.

- \*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

### Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 1.190,00 EUR<sup>1</sup>  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Siehe Anhang

### 2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 1.502,12 EUR

2.2 Sonstige Mittel:  
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder) 0,0 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten  
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen) 0,0 EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 700,00 EUR

Summe Finanzierung: 2.202,12 EUR<sup>1</sup>

### 3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll: Einbau 01.12.2025 ist geplant

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.12.2025

### 4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: \_\_\_\_\_<sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Andre Armgart

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt .....

Antragsteller: (Name und Anschrift)  
"Mit uns in Melverode"  
c/o: Torsten Wellendorf  
38124 Braunschweig  
Tel.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Braunschweig, 10.11.2025

Bankverbindung:

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1  
38124 Braunschweig



**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

110,- Euro.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

In 2016 hat sich die Initiative "Mit uns in Melverode" zur Unterstützung der Bewohner/innen der Unterkunft in der Glogaustraße gegründet und ist dort seit dem begleitend und fördernd tätig.

So wird auch alljährlich eine Weihnachtsfeier veranstaltet, die diesmal am 13.12. stattfinden wird, bei der nach Musik, Gesang und Leckereien der Weihnachtsmann für die Kinder im WSO Päckchen verteilen wird.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

## Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung  
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Getränke, Obst und Kekse: ca. 70,-€

Geschenke: ca. 80,-€

Tischschmuck und Deko: ehrenamtlich

150,- EUR <sup>1</sup>

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

40,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

110,- EUR

Summe Finanzierung:

150,-€ EUR <sup>1</sup>

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

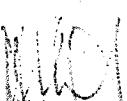
3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll 13.12.2025

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Dezember 2025

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: Mit uns in Melverode <sup>2</sup>  
Ansprechpartner/in: Torsten Wellendorf Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben  
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht  
begonnen worden ist.

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt... 8....



Hopfenkamp 6 • 38124 Braunschweig  
0531-2601126 • post@erzaehlwerkstatt-bs.de

Erzählwerkstatt Braunschweig e.V. / Hopfenkamp 6 / 38124 Braunschweig

**Stadt Braunschweig**

**Bezirksgeschäftsstelle Stöckheim**

**Stöckheimer Markt 1**

**38124 Braunschweig**

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-
Eing.: 13. NOV. 2025
Gesch.-Z. 2025
Anlagen

12. November 2025

**Förderantrag  
zum StöckWerk-Projekt 2026 „Kreatives Nachbarschafts-Engagement fördern“**

*Ein Netzwerk-Kultur-Projekt von und für Bewohner\*innen aus BS-Stöckheim und Umgebung*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur Weiterführung der Nachbarschaftsprojekte 2026 im Stöckheimer Rokoko-Pavillon  
senden wir den folgenden Förderantrag zu, mit der Bitte, ihn bei der kommenden  
Bezirksratssitzung einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen,

*Brigitte Vaupel*

Brigitte Vaupel

Vorsitzende der Erzählwerkstatt und Initiatorin des Projektes "StöckWerk - Stöckheimer Werkstatt für kreative Nachbarschaft"

Anlage: Förderantrag

Zu Tagesordnungspunkt... 8  
Antragsteller: (Name und Anschrift) Braunschweig, 06.11.2025

Erzählwerkstatt Braunschweig e.V.

Hopfenkamp 6

38124 Braunschweig

Bankverbindung:

Tel.: 0531 - 26 011 26

E-Mail: [b.vaupel@erzaehlwerkstatt-bs.de](mailto:b.vaupel@erzaehlwerkstatt-bs.de)

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1  
38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Bezirksgeschäftsstelle Süd

13. NOV. 2025

0423 3234

### Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

800,00  
EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Fortsetzung des 2025 begonnenen Projektes "StöckWerk - Stöckheimer Werkstatt für kreative Nachbarschaft". Ein engagiertes, ehrenamtliches Team hat sich gebildet, das im ersten Halbjahr 2026 für insektenfreundliche Gärten werben will, als Alternative zu Schotterbeeten. Mit dem Bau von Bienenhotels, Töpfer- und Filz-Workshops bereiten wir Aktionstage vor. Eine Erzählbox weckt monatlich Sympathien für die Insektenwelt. Eine abschließende Geschichten- Stadtteiltour am 20.06. führt durch Gärten und Naturpunkte in Stöckheim.

Im zweiten Halbjahr werden zu unterschiedlichen Themen kreative Workshops angeboten, u.a. Zeichen-, Druck- und Schreibwerkstätten. Die insgesamt 20 Treffen im Rokoko-Pavillon, dienen nachbarschaftlichem Austausch und dem Kennenlernen in kreativer Form.

Für die Raummiete, Materialien und Aufwandsentschädigungen benötigen wir einen Zuschuss, da unsere Vereinsmittel nur ausreichen um die notwendigen Flyer, Plakate und Web-Seiten zu gestalten.

- \*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

## Kosten- und Finanzierungsplan

### 1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Miete 20 Treffen, je 2 Std. im Rokoko-Pavillon	200€
Kreativ-Materialien	300€
10 Ehrenamtspauschalen Workshop-Leitungen	500€
Flyer, Plakate und Web-Seiten	500€

EUR <sup>1</sup>

### 2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

500 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

200 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

800 EUR

Summe Finanzierung:

1.500,- EUR <sup>1</sup>

### 3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll 01.02.2026 - 15.12.2026

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.02.26

### 4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: \_\_\_\_\_ <sup>2</sup>

Ansprechpartner/in: Brigitte Vaupel Tel.-Nr.: 0531-2601126

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

B. Vaupel  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt.....8.....

**Antragsteller:**

Kulturring Melverode 1956 e.V.  
Bolkenhainstr. 1  
38124 Braunschweig  
vertreten durch  
Dr. Matthias Haupt (1. Vorsitzender)  
Tel.:  
Email: [vorstand@kulturring-melverode.de](mailto:vorstand@kulturring-melverode.de)

Braunschweig, 17.11.2025

**Bankverbindung:**

Stadt Braunschweig  
- Fachbereich Zentrale Steuerung -  
Bezirksgeschäftsstelle Süd  
Stöckheimer Markt 1  
  
38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-  
Eing.: 17. NOV. 2025  
Gesch.-Z. 0103.30/1  
..... Anlagen

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

**850 EURO**

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

**Ergänzung der Bühnenpodeste inkl. Treppe und Handläufen  
zur Ausstattung der Begegnungsstätte „Alte Schule“ in Melverode**

Die Ende 2023 beschafften vier Bühnenpodeste der „Alten Schule“ wurden erfolgreich für verschiedene Veranstaltungen auch in der St. Nicolai-Kirche genutzt. Die Podeste haben sich dabei sowohl in der Handhabung als auch bei den Aufführungen an sich sehr gut bewährt. Die bisherige Podest-Fläche von 4m x 2m hat sich für einige Veranstaltung (z.B. mit Musik-Band oder Chor) als sehr knapp erwiesen, so dass der dringende Wunsch nach einer Vergrößerung vorhanden ist. Darüber hinaus sind ein Handlauf an der Rückseite der Podeste als Absturzsicherung und eine Treppe zum sicheren Besteigen der 40-60 cm hohen Podeste für eine sicheren Ausstattung notwendig.

Für eine entsprechende Ergänzung der Bühne auf 5m x 3m inkl. Handlauf auf der Rückseite und Treppe kämen die Kosten entsprechend des anliegenden Angebot mit den Positionen 1-5 und 7-9 auf den Betrag von 2.619 €. Der Kulturring bittet vor dem Hintergrund seines geringen Mitgliedsbeitrages und der Unwägbarkeiten, die sich durch den Betrieb der „Alten Schule“ (insbesondere Energiekosten) ergeben, um einen Zuschuss für diese Maßnahme in Höhe von 850€, d.h. einem Drittel der Gesamtkosten. Ohne diese Anschaffung können entsprechende Angebote und Veranstaltungen nicht in der gewünschten Form durchgeführt werden.

Angemerkt sei, dass der Kulturring diese Bühnenpodeste gerne den im Bezirk ansässigen Vereinigungen bei Bedarf zur Verfügung stellt.

## Kosten- und Finanzierungsplan

### 1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 2.619,17 EUR<sup>1</sup>

Bühnenpodeste mit Füßen, Verbindungsklammern, Handläufen und Treppenelementen entsprechend des Angebot der Firma REVENTAL mit den Positionen 1-5 und 7+8 inkl. Versand 9.

### 2. Finanzierung

2.1	Eigenmittel	1.769,17 EUR
2.2	Sonstige Mittel (z.B. Spenden, Eintrittsgelder)	0,00 EUR
2.3	Zuschüsse von Dritten (z.B. Landesmittel, Stiftungen, andere städt. Dienststellen)	0,00 EUR
2.4.	Hiermit beantragter Zuschuss	850,00 EUR

Summe Finanzierung 2.619,17 EUR<sup>1</sup>

---

### 3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1	Beginn und Dauer der Maßnahme:	01.12.2025 – 31.01.2026
3.2	Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:	31.01.2026

### 4. Angaben zum Antragsteller<sup>2</sup>

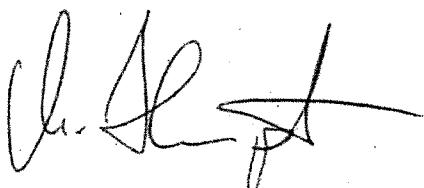
Selbstständiger Verein

sonstige Institution:

Ansprechpartner: Matthias Haupt

Tel.-Nr.:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erklären(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr.1 und Nr.2 müssen identisch sein

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen

REVENTAL GmbH, Charentoner Str.28, 33142 Büren

Herrn Matthias Haupt  
Kulturring Melverode e.V.  
Bolkenhainstraße 1  
38124 Braunschweig

Angebotsnr.: AG20253761  
Kundennr.: 11647  
Datum: 11.11.2025  
gültig bis: 18.11.2025

## Angebot AG20253761

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen unter Zugrundelegung unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen folgendes an:

Pos.	Bezeichnung	Menge & Einheit	Einzel €	Gesamt €
1	<b>Global Truss Bühnenpodest GT STAGE</b> Bühnenpodest 200x100cm outdoor	3 Stück	285,00	855,00
2	<b>Global Truss Bühnenpodest GT STAGE</b> Bühnenpodest 100x100cm outdoor	1 Stück	260,00	260,00
3	<b>Global Truss Steckfüße (4STK) 40-60cm</b> 60x60mm - 40-60cm, variabel einstellbar	4 Stück	136,00	544,00
4	<b>Global Truss Podestklammer GT Stage Deck</b>	6 Stück	10,00	60,00
5	<b>Handlauf 2m für GT Stage Deck</b>	2 Stück	91,80	183,60
6	<b>Treppe variabel 40-60cm zwei Stufen für GT Stage Deck</b>	1 Stück	310,00	310,00
7	<b>Treppe 20cm modular für GT Stage Deck</b>	1 Stück	105,90	105,90
8	<b>Treppe 40cm modular für GT Stage Deck</b>	1 Stück	113,48	113,48
<b>Zwischensumme</b>				<b>2.431,98</b>

Pos.	Bezeichnung	Menge & Einheit	Einzel €	Gesamt €
	<b>Übertrag</b>			<b>2.431,98</b>
9	<b>Palettenversand</b> Lieferadresse = Rechnungsadresse	1 Stück	79,00	79,00
	<b>Zwischensumme (netto)</b>			<b>2.510,98</b>
	<b>Umsatzsteuer 19 %</b>			<b>477,09</b>
	<b>Gesamtbetrag</b>			<b>2.988,07</b>

Zahlbar sofort, ohne Abzug

Wir sind uns sicher Ihnen ein attraktives und interessantes Angebot erstellt zu haben und würden uns sehr freuen für Sie tätig zu werden.

Schon heute sichern wir Ihnen unsere zuverlässige Abwicklung zu.  
Wir freuen uns auf Ihre Auftragserteilung. Zwischenverkauf vorbehalten.

Bei Änderungswünschen teilen Sie uns diese gerne mit.

Hiermit bestätigen wir das Angebot gemäß der schriftlich festgehaltenen und oben angebotenen Leistungen und erklären uns mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einsehbar unter [www.revental.de/agb](http://www.revental.de/agb)) einverstanden.

Zu Tagesordnungspunkt 8

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig,

17.09.2025

Ortsbücherei Stöckheim

Wilma Calabrese

Elke Brackebusch

Siekgraben 46

38124 Braunschweig

Tel.:

E-Mail:

Ortsbücherei.stöckheim@gmail.com

Stadt Braunschweig

- Fachbereich Zentrale Steuerung -

Bezirksgeschäftsstelle Süd

Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Stadt Braunschweig  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
-Bezirksgeschäftsstelle Süd-

Eingang 18. SEP. 2025

Quersch. Z. 012 3256  
Anlagen

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Ich beanfrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

800,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: \*)

Bücher für jedes Lesealter

Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher,

Bilderbücher für Kleinkinder und

Erstleser

Der uns zur Verfügung stehende Etat vorseiter der Stadtbibliothek ist erschöpft. Zur Bestandspflege ist es erforderlich veraltete Medien durch aktuelle zu ersetzen und damit die Attraktivität der OB-Stöckheim weiter zu verbessern.

\*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Auch in diesem Jahr konnten wir durch Sonderschaffungen und einem aktiven Angebot über 60 neue Leserücher sowie 2 neue Ehrenamtliche für uns gewinnen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Kontakt zu den Kitas in Stöckheim, sowie zur Grundschule.

## Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 800,- EUR<sup>1</sup>  
(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-  
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

### 2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 0,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:  
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder) 0,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten  
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,  
anderen städtischen Dienststellen)

800,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 800,- EUR

Summe Finanzierung: 800,- EUR<sup>1</sup>

### 3. Abwicklung der Maßnahme/bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die  
durch den Zuschuss gefördert werden soll ganzjährig

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Dez 2025

### 4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein  sonstige Institution: Ortsbücherei Stöckheim

Ansprechpartner/in: Wilma Colabrese Tel.-Nr.: Elke Brackebusch  $\leftrightarrow$

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben  
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht  
begonnen worden ist.

Colabrese, E. Brackebusch

(Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers)

<sup>1</sup> Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

<sup>2</sup> Bitte Zutreffendes ankreuzen